naruto ganz allein?

SasuxSaku, InoxShika,TenxNeji, HinaxNaru und TemarixEig.Chara

Von narutofa

Brandheiße Informationen

Bei Naruto, Temari, Hinata und Dany
Sie waren kurz vor Sunagakure. Seit den treffen mit Kanna wurde kaum etwas gesagt. Jeder ging nur seinen Gedanken nach über den bevor stehenden den Kampf. Jeder war sich sicher dass dieser Kampf über das Schicksal aller versteckten Dörfer Entscheiden wird. Sie kamen am Haupttor von Sunagakure an. Die Wache wollte sie erst kontrollieren aber als sie Temari bei der Gruppe sah ließ sie sofort durch. Sie machten sich auf dem Weg zu Gaara. Der war damit beschäftig wichtige Akten zu lesen, als Temari, Naruto, Dany und Hinata bei ihnen rein kamen. Gaara war verwundert über diesen Besuch, aber Temari erklärte die ganze Sache schnell und wer Dany war. Als Gaara den Grund von dem Besuch hörte wurde er ganz ernst und gab das Zeichen das Naruto und Dany alles was sie über die Feinde wissen auch ihn jetzt sagen sollten. Das machten die beiden und sie erzählten genau dasselbe was sie zuvor schon Tsunade erzählten. Hinata wurde bleich als sie das alles mit anhören musste. Gaaras Gesichtsausdruck wurde noch ernster und er sagte: „Das klingt gar nicht gut. Orochimaru und Akatsuki zusammen und dann noch so stark. Ich werde alle Ninjas von Sunagakure zusammen rufen lassen. Ich werde Konohagakure mit mir all zu verfügen gestellten Mittel helfen.“ „Wir danken Ihnen Kazekage-sama“, sagte Hinata und verbeugte sich. „Ja mit Ihrer Hilfe können wir bestimmt unsere Feinde schlagen und den Frieden sichern. Wir können aber von Glück reden das Pain nicht dabei ist, sonst hätten wir ein Problem mehr“, sagte Dany. „Pain war das nicht der Anführer von Akatsuki. Wieso wäre er ein Problem mehr gewesen“, wollte Naruto wissen. „Ganz einfach wegen seines Bluterbes denn er hatte das Rinnegan. Das mächtigste der der großen Dou-Jutsu. Ich weiß nur dass man damit sechs Köper auf einmal steuern kann und dass man mit einem Blick ein ganzes Dorf auslöschen kann. So wird es jedenfalls erzählt. Das mit den Körpern stimmt das habe ich mitbekommen als ich gegen ihn gekämpft habe“, erklärte Dany. „Ach ja bevor ich es vergesse danke für deine Warnung Dany du hast uns damit sehr geholfen“, sagte Gaara. Dany winkte nur ab und sagte er hätte das gerne getan. Gaara sagte noch das er sobald wie möglich die Verstärkung nach Konohagakure schicken würde und das wäre in zwei bis drei Tagen. Er bat Temari auch wieder mit zurück zugehen um dort die nötigen Vorbereitungen zu Treffen. Temari willigte ein. „Kazekage-sama wenn sie wollen könnte ich Ihnen Shukaku entfernen oder das Siegel was ihn zurzeit ihn Ihnen gefangen hält

verstärken“, sagte Dany. Alle waren überrascht über das Angebot von Dany an Gaara, aber Temari schaute ihn noch mit mehr an und das bemerkte Gaara. Gaara sagte das er sich erst überlegen müsse und Dany bescheid sagen würde. Die Gruppe wollte gerade wieder aufbrächen als Gaara Temari noch unter vier Augen sprechen wollte. „Sag mal Schwesterherz hast du dich etwa verliebt in diesen Dany“, sagte Gaara mit einen breiten grinsen in Gesicht. Temari wurde rot und sagte: „Woher weiß du das Gaara?“ „Na das ist doch ganz einfach so wie du ihn vorhin kurz angesehen hast“, sagte Gaara und sein grinsen wurde breiter. Temari füllte sich jetzt langsam unwohl und sagte: „War das so offensichtlich.“ „Ja war es. Also sag es Dany sobald sich eine Gelegenheit ergibt und wie läuft es den mit Naruto so“, sagte Gaara. Temari erzählte Gaara von dem Plan und welche Fortschritte sie bisher gemacht haben. Gaara war damit sehr zufrieden. Temari verabschiede sich von Gaara den sie wollte die anderen nicht solange warten lassen. Gaara verabschiede sich auch von ihr und zwar mit dem Spruch: „Vielleicht wenn du zurück kommst habe ich einen Schwager mit Hyuugablut.“ Temari wurde darauf hin rot und steckte Gaara die Zunge raus und verschwand.

Ein kleiner Zeitsprung

Bei Naruto, Dany und Hinata
Sie waren jetzt vor dem Kazekagegebäude und warten auf Temari. Naruto dachte nach wie er das Hiraishin no Jutsu weiter üben konnte: „Man ich kann es ja schon sehr gut. Aber es ist sehr schwer wenn ich mehre mal versuch.“ „Das schaffst du schon Naruto. Aber du sollst auch eins der Blitzelement Jutsus deiner Mutter lernen. Denn dann beherrscht du alle Elemente und kannst das Rasengan auch mit den Element verbinden“, sagte Kyuubi der seine Gedanken Gänge verfolgt hat. „Ja ich weiß mein Freund ich habe es bisher nur geschafft es mit dem Windelement zu verbinden. Und dabei kam das Fuuton: Rasengan und das Fuuton: Rasen Shuriken. Ich wollte ja es schon versuchen es mit anderem Element zu verbinden aber hatte einfach keine Zeit dafür und dabei habe ich mir schon eine Gute Technik ausgedacht. Der fünfzackige Rasenganstern dabei erschaffe ich vier Doppelgänger von mir und wir verbinden dann alle ein Rasengan mit einen anderen Element und wie stellen uns so auf das es wie ein Stern aussieht und uns kein Gegner entkommen kann“, erklärte Naruto Kyuubi. „Das klingt sehr gut. Ich denke dass das Jutsu der Elementklingen kann dir dabei helfen so wie es Dany gesagt hat“, antworte Kyuubi. Naruto sagte darauf nur das es stimmt. Während Naruto in Gedanken war hatte Dany Hinata etwas weiter von Naruto weg gezogen und sagte zu ihr: „Jetzt hast du Gelegenheit noch näher mit Naruto zusammen zu kommen. Ich denke das er dir noch Ayako, Amy und vielleicht Jiraiya jetzt mit am meisten Vertraut. Also nutze deine Chance Hini-chan.“ Hinata wurde jetzt etwas Rot in Gesicht und sagte: „Lass bitte den alten Spitznamen nur dafür wenn wir zu Hause sind es brauch ja nicht jeder zu wissen das ich auch darauf reagiere. Und hast du mich nur deswegen auf diese Mission mitgenommen damit ich näher mit Naruto zusammen komme.“ „Nein nicht nur deswegen sondern auch wegen deinen Fähigkeiten. Aber ich dachte mir dass du so ungestört mit Naruto reden kannst, als wie in Konohagakure. Ich werde dann mit Temari noch etwas weiter vorgehen und so kannst du dich in ruhe mit Naruto unterhalten“, antworte Dany. Hinata schaute in darauf nur danken an. Temari kam jetzt zu der Gruppe und die vier machten sich auf den Rückweg. Als die vier am Haupttor ankamen besprachen sie kurz ihre Aufstellung. Dany schlug vor das er und Temari voran liefen und Hinata und Naruto hinterher. Temari kam sofort drauf was Dany damit bewirken wollte und gab sich sofort damit

einverstanden. Naruto wusste zwar nicht wieso sie das machten sagte aber auch ja und Hinata war darüber sehr froh das Naruto auch zugestimmt hatte. Sie war auch für ja und dir Gruppe machte sich auf dem Weg. Temari und Dany gingen etwas weiter vor, aber nicht so weite das sie nicht mehr hören konnten was Naruto und Hinata sagten und wegen der Verständigung waren sie nicht so weit vorne es könnte ja sein das ein Feind Angriff. Aber Temari ging jetzt eine frage durch den Kopf und diese stellte sie jetzt Dany: „Sag mal Dany wie konntest du gleichzeitig Sunagakure und in der nähe sein um mich zu retten. Es war ein Tag unterschied und wir wissen ja auch das du einen Vertrauten Geist der fliegen kann hast.“ „Ich habe einfach meinen Vertrauten Geist nach Sunagakure geschickt das weiß du doch Temari-chan“, antworte Dany. „Ja mich interessiert da auch was woher konntest du wissen das Ryu nicht zu den Drachen des Vertrauten Geistes gehört“, wollte Hinata wissen. Naruto konnte sich denke das Dany ihnen den Grund für seine Rache erzählt hat das hatte er ja auch schon ihn selbst erzählt. „Nun ja es gibt nicht mehr viele Drachenbeschwörer. Um genau zu sagen gibt es nur noch einen auf der ganzen Welt. Deshalb war das einfach zu raten“, antworte Dany. „Ja und weißt du wer dieser Drachenbeschwörer ist“, sagte Naruto. „Ja das weiß ich. Denn ich selbst bin der letzte Drachenbeschwörer“, sagte Dany. Jetzt blieben alle stehen und schauten Dany komisch an und in ihrem Gesicht konnte man nur Unglauben ablesen. Dany bemerkte das und seufzte und biss sich in seinen rechten Daumen verteilte das Blut auf seiner Handfläche und frommte Fingerzeichen und sagte: „Jutsu des Vertrauten Geistes.“ Eine Rauchwolke entstand und als sie sich wieder verzogen hat stand ein kleiner grüner Drache mit vier Beinen (seht am besten das Bild Drache an müsst euch bloß grün anstatt rot vorstellen) vor Dany und er sagte: „Was kann ich für dich tun Dany.“ „Nicht besonderes Shen. Du kannst den anderen drei nur einen schönen Tag wünschen und dann wieder gehen. Ich musste dich beschwören damit sie mir glauben“, antworte Dany. Shen begrüßte Naruto, Temari und Hinata freundlich und wandte sich dann wieder Dany zu und sagte: „Wenn das alles war verschwinde ich wieder. Also Tschau.“ „Tschau Shen grüß deinen Vater und deine Geschwister von mir“, sagte Dany. Shen nickte nur und verschwand wieder. „Wie meinst du das mit Vater“, wollte Naruto wissen. „Na ja Shens Vater ist der König der Drachen des Vertrauten Geistes und er ist ungefähr so groß wie Gamabunta, Manda oder Katsuyu“, sagte Dany. Die anderen drei waren erstmal Sprachlos erwachten aber schnell wieder und sie setzten ihren Weg fort.
Dany und Temari gingen voran. Hinata lief neben Naruto her und fragte sich wie sie ein Gespräch anfangen könnte aber ihr fiel schnell was ein und sie fragte Naruto: „Wie läuft den Training so Naruto-kun. Dany hat mir erzählt dass du deine Schwertkunst verbessern willst.“ Hinata wusste das es vielleicht kein guter Anfang war, aber sie war froh dass sie überhaupt etwas gesagt hat. „Mein Training läuft gut. Das mit der Schwertkunst klappt ganz gut aber ich versuch jetzt ein paar Jutsus meiner Eltern zu lernen. Zurzeit das Jutsu was meinen Vater so berühmt gemacht hat und dann will ein Blitzelementjutsu meiner Mutter lernen er heißt das Jutsu des Blitzspeeres. Dann kann ich alle fünf Hauptelemente“, antworte Naruto. Hinata, Dany und Temari machten große Augen als sie das hörten und Hinata sagte: „Das freut mich so sehr für dich Naruto-kun.“ „Ähm danke Hinata-chan“, antworte Naruto. Jetzt begannen die beiden sich Richtig zu unterhalten.

Bei Neji und Sasuke
Die beiden waren jetzt sehr tief in Orochimarus Reich eingedrungen. Sie hatten

keinen Kampf gehabt und sind bisher auf keinen Feind gestoßen. Neji und Sasuke kam das sehr merkwürdig vor. „Sag mal es ist wirklich seltsam das wir bisher keinen Otonin getroffen haben oder sogar einen gesehen“, sagte Neji unter seiner Vogelmaske. „Ja du hast Recht. Aber ich habe da so meine Vermutungen. 1. Orochimaru ist sich zu sicher das keiner weiß das er noch lebt und somit ein Spionascheteam schickt um heraus zu finden was er plant, 2. wir laufen direkt in eine Falle von Orochimaru oder 3. er hat so viel mit den Vorbereitungen zu tun. Ich hoffe es ist 1. oder 3.“, sagte Sasuke unter seiner Wolfsmaske. Die beiden kamen an einer kleinen Lichtung an. Sie laden auf einen Baum und Neji aktivierte sein Byakugan. Er sah dass etwa 800m eine große Lichtung war und dort waren sehr viele Ninjas aus Otogakure und Amegakure. Neji gab Sasuke ein Zeichen und beide machten sich in diese Richtung wo Neji die Feinde gesehen hat. Als sie dort ankamen waren sie überrascht denn alle Ninjas die dort standen waren wie in Trance. Neji und Sasuke schauten noch genauer hin und sahen Orochimaru in Kabutos Körper Fingerzeichen ausführen. Sasuke nahm seine Maske ab und aktivierte sein Sharingan um von Orochimarus Lippen ablesen zu können. Als Orochimaru seine letztes Fingerzeichen machte sagte er: „Jutsu der geopferten Seelen und Jutsu der Lebenden Toten.“ Die Ninjas begannen laut zu schreien und ihre Seelen flogen langsam aus ihnen heraus. Neji bemerkte das Konan und Kisame in der nähe wahren. Die beiden unterhielten sich. Neji machte Sasuke darauf Aufmerksam und er begann jetzt von deren Lippen ab zu lesen.

Zu Konan und Kisame
„Wenn es um Jutsus geht kann niemand Orochimaru das Wasser reichen oder nicht Konan“, sagte Kisame. „Ja da hast du recht nur zu dumm das diese beiden Jutsus von Orochimaru ganze sieben Tag in beanspruch nehmen. Und er sich dann noch zwei Tage von diesen Jutsus erholen muss. Aber na egal Hauptsache unsere Armee wir stärker und diese 22500 Ninjas zu opfern war ein guter Plan“, sagte Konan. „Ja so wird es dieser Abschaum aus Konohagakure noch schwere haben uns zu besiegen und mit diesen neuen Mal von Orochimaru wird es noch leichter sein nur zu dumm des nicht alle Vertragen. Aber weißt den dieses Mal noch mal Konan“, sagte Kisame. „Man bist du nur dumm oder tust du nur so es heißt Mal der verfluchten Dämonen. Ja das ist wirklich dumm das nur die besten aushalten. Aber wir haben ja genug Untergebene. Und dann können wir uns alle neun Bijuus auf einmal holen können den der Jinchuuriki des einschwänzigen bestimmt kommen wird um seinen verbündeten zu helfen. Dann haben wir alle und können Pains Plan fortsetzten“, sagte Konan und begann teuflisch zu lachen. Kisame stimmte mit ein wurden aber bald von Kanna unterbrochen: „Konana-sama und Kisame-sama ich möchte sie bitten leise zu sein. Meister Orochimaru braucht seine ganze Konzentration um dieses Jutsu zu vollenden.“ Kisame und Konan schauten Kanna nur verwundert an und nickten dann nur und schauten weiter zu wie die Leute Qualen hatten.

Zu Neji und Sasuke
Sasuke hatte Neji alles gesagt was er ablesen konnte. Nejis Gesichtausdruck war unter seiner Maske sehr ernst. Das konnte Sasuke auch so sehen. Sasuke deaktivierte sein Sharingan uns setzte wieder seine Maske auf. Beide gaben sich Handzeichen das sie jetzt lieber gehen sollten. Die beiden machten vorsichtig aber mit einen hohen Tempo auf dem Weg zu Tsunade um ihr bericht zu erstatten.

Bei Temari, Hinata, Naruto und Dany

Naruto und Hinata lachten viel sogar sehr viel. Denn die beiden erzählten sich gerade allerhand lustige Geschichten. Wie z.B. Kiba mal bei einer Mission als sie in einen Hotel waren aus versehen ins Frauenbad rein gegangen ist oder wie die erste Wochen von der Beziehung von Shikamaru und Ino waren. Ino hatte Shikamaru damals sehr viel rumgescheucht und versucht hat ihn etwas mehr Motivation zu verpassen. Naruto erzählte ein paar Sachen von seiner Reise. Wie er zu den Schwert seines Vater gekommen ist und wie er mal außer versehen mal in einen von Jiraiya Lieblingsclubs gelandete war und er sich vor lauter Scharm sich Richtung Toilette verzogen hat, aber es war leider aber die für Frauen. Naruto wurde da sofort beworfen. Dany und Temari lachten leise mit und beide dachten: „Es ist schön das sich die beiden so gut verstehen." Die vier hatten auch ein hohes Tempo drauf denn sie wollten noch vor Einbruch der Nacht wieder in Konohagakure. Dany beobachte Temari immer wenn sie noch vorne schaute so das sie es nicht mit bekam. Immer wenn er sie sah schlug sein Herz schneller. Temari machte genau dasselbe wenn Dany nach vorne sah. Naruto und Hinata bekamen davon nicht mit da sie viel zu beschäftigt mit ihrer Unterhaltung waren. Dany dachte: „Temari sieht wunder schön aus. Wenn sie wollte könnte sie doch einen Freund haben. Aber die Leute müssen blind sein wenn sie dies nicht erkennen. Halt was denk ich da habe ich mich etwa in sie verliebt das darf nicht sein. Ich werde doch bald sterben." Beide sahen sich jetzt gleichzeitig an und wurden etwas rot. Naruto erzählte gerade wieder was Lustiges und Temari musste darüber leise lachen und Dany auch und er sagte dann zu Temari: „Du siehst süß as wenn du lachst." Temari bekam davon Herzklopfen und bedankte sich leise und wendete ihren Kopf von Dany ab damit er nicht sieht wie rot sie geworden ist. Hinata und Naruto waren immer noch in ihrer Unterhaltung vertieft so das sie davon was Dany und Temari machten sicht mit bekamen.
Naruto konnte die ganze Zeit nur lachen und sagte: „Ich habe eine ganze Menge anscheint verpasst. Aber egal dafür habe ich dich ja Hinata-chan du kannst wunderbar Geschichten erzählen." Hinata wurde darauf rot und sagte: „Danke Naruto-kun." „Hinata du bist jetzt viel selbstbewusster als früher. Früher konnte ich mich nicht so mit dir unterhalten entweder hast du gestottert oder bist in Ohmacht gefallen", sagte Naruto als sich die beiden wieder beruhigt hatten. Hinata schaute drauf leicht beschämt zu Boden und sagte: „Tut mir leid Naruto-kun." Naruto bemerkte schnell was er da angerichtet hatte und sagte: „Es muss dir nicht leid tun. Du hast es jetzt einfach nur falsch verstanden. Ich meine hätten wir früher so mit einander gesprochen wären wir vielleicht sogar beste Freunde gewesen vielleicht aber auch mehr." Das „vielleicht aber auch mehr" fügte Naruto in Gedanken dazu. Hinata sah jetzt Naruto an und lächelte und sagte: „Ja du hast recht Naruto-kun." Die beiden unterhielten sich jetzt weiter und verstanden sich immer besser. Dany und Temari bekamen das mit und freuten sich für die beiden. So wurde ihr Plan wieder etwas weiter erfüllt. „Sag mal Hinata-chan warum warst du damals zu schüchtern", wollte Naruto wissen. Hinata wusste nicht ob sie jetzt schon Naruto ihre Liebe gestehen sollte. Sie beschloss es später zu machen um Naruto nicht einzuschüchtern und sie sagte: „Na ja mein Vater hat mir damals sehr großen Druck gemacht. Das ich schlechter sei als Neji oder als meine Schwerster Hanabi. Und das Dany damals einfach so verschwunden ist hat bestimmt auch damit zu tun." Naruto horchte genau zu und sagte: „Das war also der Grund. Ich habe mir damals als ich in der Verbannung war Gedanken darüber gemacht und ich dachte 1. du hasste es mit mir zu reden oder 2. du hast zu sehr für mich geschwärmt. Aber ich war mehr für das erste da bestimmt niemand für ein Monster schwärmen würde" Das brachte Hinata jetzt ganz aus der Fassung und sie beobachte

Naruto der leicht das Gesicht verzog. „Naruto-kun ich könnte dich niemals hassen. Ich habe dich immer bewundert dafür dass du nie Aufgeben hast und immer an dein Ziel festgehalten hast. Ich wollte mir an dir ein Beispiel nehmen und genau so sein. Und ich wollte dich sogar damit beeindrucken damit du auf mich aufmerksam wirst“, sagte Hinata und lächelte Naruto an. Naruto wurde darauf etwas rot und antworte: „Vielen dank Hinata-chan. Und du hast mich damals als du gegen Neji gekämpft hast sehr beeindruckt das du nie Aufgegeben hast. Und mal so neben bei mit so einen Lächeln siehst du wunderschön aus.“ Hinata bedanke sich dafür bei Naruto und sie unterhielten sich jetzt weiter über ihre Trainingserfolge.

Bei Neji und Sasuke
Es war schon später Nachmittag. Die beiden kamen in Konohagakure an. Sie machten sich sofort auf dem Weg zu Tsunade. Sie gingen ohne anzuklopfen in Tsunades Büro. Sie sahen wie Tsunade gerade ein paar Akten durch lass. Als Tsunade den Kopf hob sagte sie: „Neji und Sasuke seit ihr schon zurück. Das ging aber schnell.“ „Ja Tsunade-sama wir dachten auch dass unsere Mission länger dauern würde aber wir haben sehr schnell unsere Informationen bekommen“, sagte Neji. „Ja wie haben heraus gefunden das unsere Feinde in neun Tagen angreifen werden“, sagte Sasuke. „Das ist schlecht. Was habt ihr noch herausgefunden“, sagte Tsunade. Sasuke und Neji berichteten was sie alles in Otogakure gesehen haben. Tsunades Gesichteszüge entgleisten als sie das hörte sie hatte ja schon von Gato, Gill, Sasame und Kikyo schon so was gehört aber jetzt hatten sie die volle Bestätigung. Tsunade bedankte sich bei Neji und Sasuke und sagte das sie erst mal gehen könnten, da sie erst mal die nötigen Vorbereitungen treffen musste. Die beiden verabschieden sich von Tsunade und machten sich auf dem weh nach Hause.

Bei Naruto, Hinata, Temari und Dany
Die vier kamen gegen Sonnenuntergang in Konohagakure an. Sie machten sich auch sofort auf dem Weg zu Tsunade. Sie klopften an und Tsunade rief sie herein. Aber sie war nicht alleine in Büro es waren Shizune, Anko, Ibiki, Genma und Iruka bei ihr. Die vier waren echt fröhlich als sie bei Tsunade ankamen, aber als sie in die ersten Gesichter von Tsunade, Shizune, Anko, Ibiki, Genma und Iruka sahen ändere sich ihre Laune und Naruto sagte: „Also werden wir bald angegriffen.“ Tsunade nickt und erklärte den vier was Sasuke und Neji herausgefunden haben. Die vier sagten dann Tsunade das Gaara seine Hilfe zusicherte und bald Truppen nach Konohagakure schicken lassen würde und das sie Kanna getroffen haben. Da atmete Tsunade etwas auf. Sie sagten dien vieren das sie gehen könnten. Und das machten sie auch. Tsunade besprach mit den anderen in ihrem Büro über die Sicher Unterbringung der Dorfbewohner. Die vier verabschieden sich am Hokageturm von einander. Naruto machte sich sofort auf dem Weg nach Hause. Temari ging Richtung Uchiha-Anwesen und Hinata und Dany Richtung Hyuuga-Anwesen. Als alle zu Hause ankamen aßen alle Abendbrot.

In Hyuuga-Anwesen
Hanabi löcherte Dany und Hinata über ihre Mission und on Hinata näher mit Naruto zusammen gekommen war. Dany sagte schon früh an Abend dass er müde sei und ging ins Bett. Das brachte ihm nur verwunderte Blicke ein. Dany ging in sein Zimmer machte eine Diele unter seinem Bett weg und da wurde ein Loch sichtbar mit einer kleinen Schatulle drin mit Siegelinschriften drauf und er dachte: „Ich darf die sieben

Bijuus nicht länger hier lassen das ist zu gefährlich. Ich schaffe sie morgen gleich zu Sensei Kimiko und bitte darum auf die Schatulle auf zu passen bis ich oder Naruto sie abholt.“ Dany machte die Schatulle auf und es waren neun Kristalle darin. Der erste und neunte waren weiß und die anderen sieben hatten alle eine blau Farbe. Dany setzte sich noch an seinen Schreibtisch und fing an ein paar Schriftrollen zu schreiben.

Bei Naruto
Ayako und Yori löcherten Naruto auch die ganze Zeit über die Mission. Naruto erzählte ihnen fast alles über die Mission als er dann zu Kanna kam ging Yori in die Luft. Rin hatte Schwierigkeiten sie wieder zu beruhigen. Naruto ging noch in den Garten nahm die Kunais seines Vaters und schmiss sie in verschiedne Ecken des Gartens. Naruto konzentrierte sich und er schaffte an alle Kunais erreichen. Er bemerkte Rin nicht die in den Garten gekommen war und ihn beobachtete. Naruto erschrak als Rin sagte: „Du macht das schon ganz gut Naruto. Aber bis immer noch etwas zu langsam und brauchst zu lange um dich zu konzentrieren. Das könnte mal in einen Kampf dumm ausgehen.“ „Danke Rin-san für diesen Tipp es werde versuchen es besser zu machen“, antworte Naruto. Er hatte selbst gemerkte das er etwas falsch machte denn er braucht viel Chakra
Um von einen Kunai zum anderen zu kommen. Er machte weiter er wurde immer schneller und er merkte das er immer weniger Chakra brauchte. Bis er fast kein Chakra mehr brachte war es schon fast 23 Uhr. Naruto bemerkte das er der letzte war der wach war und ging auch ins Bett nach dem er duschen war.

In einer Höhle im Wasserreich
„Bald geht es los der große Krieg. Beide Parteien werden sich auslöschen und die Bijuus werden uns gehören“, sagte eine eiskalte Stimme. „Ja Meister ab sie haben versprochen dass ich Konan retten darf wenn sie in Gefahr ist“, sagte eine zweite Stimme. „Ja das kannst du machen“, sagte die erste Stimme und schaute die zweite mir roten Augen an.

Wer sind die beiden Stimmen? Wird es Naruto schaffen das Rasengan mit allen Elementen zu vereinigen und für wenn sind die Schriftrollen die Dany schreibt das erfahrt ihr in Ein ernsthaftes Gespräch